

# Amtsblatt

der

## Königlichen Regierung zu Düsseldorf.

Stück 25.

Jahrgang 1903.

**Inhalt:** Stück 30 des Reichs-Gesetzblatts und Stück 19 der Gesetz-Sammlung 239, Verabfolgen geistiger Getränke 239/240, Provinzial-Landtags-Abgeordneter 240, Regelung des Lehrlingswesens 240, Kursus für Lehrschmiedemeister 240, Kranken-überficht 240, Katasteramtsbezirke 241—243, Ergebnis der Neuwahlen zur Handwerkskammer 243, Bergwerksteilung 243, Postwesen 244, Renten-Ablösungskapitalien 244, Personalien 244.

### Inhalt des Reichs-Gesetzblattes.

733. 789. Das zu Berlin am 11. Juni 1903 ausgegebene 30. Stück des Reichs-Gesetzblattes enthält:

Nr. 2972. Bekanntmachung, betreffend die dem Internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr beigefügte Liste. Vom 7. Juni 1903.

Nr. 2973. Bekanntmachung, betreffend die Vereinarbeitung erleichternder Vorschriften für den wechselseitigen Verkehr zwischen den Eisenbahnen Deutschlands und Luxemburgs. Vom 8. Juni 1903.

### Inhalt der Gesetzsammlung.

734. 781. Das zu Berlin am 12. Juni 1903 ausgegebene 19. Stück der Gesetz-Sammlung enthält:

Nr. 10452. Gesetz, betreffend die Bewilligung weiterer Staatsmittel zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse von Arbeitern, die in staatlichen Betrieben beschäftigt sind, und von gering besoldeten Staatsbeamten. Vom 4. Mai 1903.

Nr. 10453. Gesetz, betreffend die Außerkraftsetzung einiger in der Provinz Hessen-Nassau geltenden bau- und feuerpolizeilichen Bestimmungen. Vom 18. Mai 1903.

Nr. 10454. Allerhöchster Erlaß vom 25. Mai 1903, betreffend Übertragung der Verwaltung der auf Grund der Gesetze vom 18. Mai d. J. (Gesetz-Samml. S. 123 und 148) in das Eigentum des Staates übergehenden Eisenbahnen an die bestehenden Eisenbahndirektionen, sowie Übergang der Verwaltung der Strecke Oberhausen-Dorsten von der Eisenbahndirektion in Münster i. W. auf die Eisenbahndirektion in Essen a. R.

### Verordnungen u. Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

#### 735. 776 Polizeiverordnung

betreffend das Verabfolgen geistiger Getränke.

Auf Grund der §§ 137 und 139 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) und gemäß der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850

Ausgegeben zu Düsseldorf am 20. Juni 1903.

(G.-S. S. 265) wird unter Zustimmung des Provinzialrats für den Umfang der Rheinprovinz folgendes verordnet.

§ 1. Den Gast- und Schankwirten sowie den Brauntweinkleinhändlern ist verboten, geistige Getränke zum sofortigen Genuß oder zum Mitnehmen an Betrunkene und an solche Personen, die von der Polizeibehörde als Trunkenbold bezeichnet sind, zu verabfolgen.

Den von der Polizeibehörde als Trunkenbold bezeichneten Personen darf der Aufenthalt in den zum Ausschank von geistigen Getränken bestimmten Lokalen nicht gestattet werden.

§ 2. Das Verabfolgen von Brauntwein und nicht denaturierten Spiritus zum sofortigen Genuß an Personen unter 16 Jahren ist den Gast- und Schankwirten und den Brauntweinkleinhändlern verboten.

§ 3. Verantwortlich für die Befolgung der vorstehenden Vorschriften (§§ 1, 2) sind außer den Inhabern der Gast- und Schankwirtschaften und Brauntweinkleinhandlungen auch deren Stellvertreter, Beauftragte und Gewerbegehilfen.

§ 4. Die Gast- und Schankwirte und die Brauntweinkleinhändler haben einen deutlich lesbaren Abdruck dieser Polizeiverordnung in ihren Schank- und Verkaufslokalen an augenfälliger Stelle auszuhängen.

Sie haben ferner die ihnen zugehenden Mitteilungen der Ortspolizeibehörden über die als Trunkenbold bezeichneten Personen, so lange diese Bezeichnung in Kraft besteht, aufzubewahren und den Polizeibeamten (Gendarmen) auf Verlangen vorzuzeigen.

§ 5. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden mit Geldstrafe bis zu 60 Mark bestraft.

§ 6. Diese Verordnung tritt am 1. Juli d. Js. in Kraft.

Alle sonstigen polizeilichen Vorschriften über das Verabfolgen geistiger Getränke an Betrunkene und solche Personen, welche von der Polizeibehörde als Trunkenbold bezeichnet sind, treten mit dem gleichen Zeitpunkt außer Kraft.

Polizeiliche Vorschriften, welche das Verabfolgen geistiger

Getränke an jugendliche Personen weitergehenden Einschränkungen unterwerfen, und welche das Verabfolgen geistiger Getränke an andere, als die in den §§ 1 und 2 genannten Personen betreffen, bleiben unberührt.  
Coblenz, den 3. Juni 1903.

Der Ober-Präsident der Rheinprovinz: Raffe.  
736. 796. Gemäß §. 21 der Provinzial-Ordnung für die Rheinprovinz vom 1. Juni 1887 (G. S. S. 252) bringe ich im Anschluß an meine Bekanntmachung vom 21. Juni 1900 zur öffentlichen Kenntnis, daß der Geheime Kommerzienrat Julius Wegeler in Coblenz, welcher sein Mandat niedergelegt hatte, zum Provinzial-Landtags-Abgeordneten für den Stadtkreis Coblenz wieder gewählt worden ist. Geheimerat Wegeler hat die Wiederwahl angenommen.

Coblenz, den 9. Juni 1903. J.-Nr. 12253.

Der Ober-Präsident der Rheinprovinz.  
J. B.: Wallraf.

737. 779. Der Herr Minister für Handel und Gewerbe hat nachstehenden von der hiesigen Handwerkskammer beschlossenen zweiten Zusatz zu § 8 der Vorschriften zur

Regelung des Lehrlingswesens in Handwerksbetrieben im Bezirke der Handwerkskammer zu Düsseldorf genehmigt:  
Düsseldorf, den 10. Juni 1903. I. F. 3260.

Der Regierungs-Präsident.

**Nachtrag.**

Zusatz 2 zu § 8 der Vorschriften zur Regelung des Lehrlingswesens.

„Die Verpflichtung der Anmeldung zur Lehrlingsrolle besteht auch in den Fällen, in denen der Vater Lehrherr ist.“

738. 794. Mit Bezug auf meine Bekanntmachung vom 16. Juni 1893, I. III. A. 3978 (Amtsblatt Seite 338) bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß der Beginn des nächsten Kurses zur Ausbildung von Lehrschniedemeistern an der Lehrschniede zu Charlottenburg auf Montag, den 28. September 1903 festgesetzt ist. Anmeldungen sind an den Direktor des Instituts, Ober-Kocharzt a. D. Brand zu Charlottenburg, Spreestraße 42, zu richten.

Düsseldorf, den 16. Juni 1903. I. E. 2872

Der Regierungs-Präsident.

**739. 797. Übersicht ansteckender Krankheiten.**  
Regierungsbezirk Düsseldorf. Jahrgang 1903. 24. Jahrwoche vom 7./6. 1903 bis 13./6. 1903.

Kreis.	Ruhr.		Influenza		Darm- Typhus.		Fleisch- Typhus.		Genick- starre.		Masern.		Scharlach.		Diph- therie.		Kindbett- fieber.			
	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.		
Barmen . . .	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4	—	5	—	—	—		
Cleve . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—		
Crefeld (Land) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—		
do. (Stadt) . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	3	—	4	1	—	—		
Düsseldorf (Land) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	6	—	—	—		
do. (Stadt) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	18	—	13	—	1	—		
Duisburg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	—	—	—		
Elberfeld . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	14	—	61	5	—	—		
Essen (Land) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
do. (Stadt) . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	19	2	13	3	—	—		
Gelbern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	15	1	—	—	—	—		
Glabbech (Land) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	2	1	3	1	—	—		
do. (Stadt) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	5	—	—	—	—	—		
Grevenbroich . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—		
Kempen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	8	—	—	—		
Kempen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—		
Kettmann . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	9	—	—	—		
Kiers . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	12	—	5	—	2	—	—	1		
Mülheim . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	5	—	15	2	—	—		
Neuß . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	15	—	8	—	5	1	1	—		
Oberhausen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—		
Rees . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Rees . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—		
Remscheid . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Ruhrort . . .	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	110	3	3	1	7	1	—	—		
Solingen (Land) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	3	—	—	—		
do. (Stadt) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—		
Summe	1	—	—	—	9	1	—	—	—	—	—	—	196	6	131	5	170	14	2	1

Vorstehende Übersicht wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.  
Düsseldorf, den 18. Juni 1903.

Der Regierungs-Präsident.

740. 786. Nachstehende tabellarische Übersicht der Katasteramtsbezirke im Regierungsbezirke Düsseldorf nach dem Stande am 1. Juli d. J. wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Düsseldorf, den 12. Juni 1903.

III. B. 7517.

Königliche Regierung, Finanzabteilung.

Nr. Seite	Des Katasteramtes		Geschäftsbezirk des Katasteramtes		Name des a) Katasterkontrolleurs. b) Katasterzeichners.
	Name.	Amtsfig.	Preis.	Bürgermeistereien.	
1	Barmen	Barmen	Barmen	Barmen	a) Kraft, Steuer- Insp. b) ohne.
2	Borbeck	Borbeck	Essen-Land	Borbeck	a) Weymann, Steuer- Inspektor. b) ohne.
3	Cleve	Cleve	Cleve	1. Appeldorn, 2. Asperden, 3. Calcar, 4. Cleve, 5. Cravenburg, 6. Goch, 7. Grieth, 8. Griethausen, 9. Keelen, 10. Keppeln, 11. Kessel, 12. Mater- born, 13. Niel, 14. Pfalzdorf, 15. Till, 16. Uedem	a) Scherer, St.-Insp. b) Ferchlandt.
4	Crefeld	Crefeld	Crefeld Stadt Crefeld Land	1. Crefeld,	a) Spelten, St.-Insp. b) ohne.
5	Dinslaken	Dinslaken	Ruhrort	2. Anrath, 3. Fischeln, 4. Willich	a) Bordsfeld. b) ohne.
6	Dülken	Dülken	Kempen	1. Dinslaken Stadt, 2. Dinslaken Land 3. Gahlen, 4. Götterwiderhamm	a) Schumacher, Steuer- Inspektor. b) ohne.
7	Düsseldorf I	Düsseldorf	Düsseldorf Stadt	1. Amern St. Anton, 2. Amern St. Georg, 3. Boisheim, 4. Bracht, 5. Brüggen, 6. Burgwaldniel, 7. Dülken Stadt, 8. Dülken Land, 9. Kirspel- waldniel, 10. Süchteln	a) Herz, Steuer- Insp. b) ohne.
8	Düsseldorf II	Düsseldorf	Düsseldorf Stadt	Düsseldorf (teilweise und zwar die Ka- tastergemeinden: 1. Derendorf, 2. Flingern, 3. Holzheim, 4. Grafen- berg, 5. Mörnsbroich, 6. Pempelfort)	a) Koffler, St.-Insp. b) ohne.
9	Düssel- dorf III	Düsseldorf	Düsseldorf Land	Düsseldorf (teilweise und zwar die Ka- tastergemeinden: 1. Altstadt, 2. Flehe, 3. Hamm, 4. Hierenfeld, 5. Neustadt, 6. Oberbill, 7. Stoffeln, 8. Unterbill, 9. Volmerswerth)	a) Friedersdorff, St.- Insp. b) ohne.
10	Duisburg	Duisburg	Duisburg	1. Benrath, 2. Eller, 3. Erkrath, 4. Gerresheim Stadt, 5. Gerresheim Land 6. Hilden Duisburg	a) Schneider, Steuer- Inspektor. b) Schmitz.
11	Elberfeld	Elberfeld	Elberfeld	Elberfeld	a) Müskens, St.-Insp. b) ohne.
12	Emmerich	Emmerich	Rees	1. Elten, 2. Emmerich Stadt, 3. Emme- rich Land, 4. Halbern, 5. Iffel- burg, 6. Millingen, 7. Rees Stadt, 8. Rees Land, 9. Braßelt	a) Bretsch. b) ohne.
13	Essen I	Essen	Essen Stadt	Essen bezw. die Gemarkung Essen	a) Jarosch, St.-Insp. b) Stohrer.
14	Essen II	Essen	Essen Land	1. Altenessen, 2. Steele, 3. Ueberuhr	a) Weilandt, St.-Insp. b) ohne.
15	Essen III	Essen	Essen Stadt Essen Land	1. Essen bezw. die Gemarkungen Alten- dorf, Holsterhausen und Frohnhausen, 2. Rütterscheid,	a) Klausner, Steuer- Inspektor. b) ohne.

Nr.	Des Katastramtes		Geschäftsbezirk des Katastramtes		Name des a) Katasterkontrollenrs. b) Katasterzeichners.
	Name	Kantöfig.	Kreis.	Bürgermeistereien.	
16	Helbern	Helbern	Helbern	1. Kibberf, 2. Capellen, 3. Helbern, 4. Jffun, 5. Kerwenheim, 6. Recklaer, 7. Nienkerf, 8. Pant, 9. Sevelen, 10. Straelen, 11. Walbeck, 12. Weege	a) Mayen. b) Schloßmacher.
17	Glabbach	W.-Glabbach	W.-Glabbach Stadt Glabbach Land	1. W.-Glabbach Stadt 2. Gorchbroich, 3. Glabbach Land, 4. Kellnerbroich.	a) Fider, St.-Zusp. b) Salentin.
18	Grevenbroich	Grevenbroich	Grevenbroich	1. Vebbuchd, 2. Eifen, 3. Evinghoven, 4. Fimmerdorf, 5. Goryweiler, 6. Grevenbroich, 7. Guffel, 8. Fimmerden, 9. Füllkrath, 10. Jüchen, 11. Kelzenberg, 12. Wevelinghoven, 13. Kettelheim, 14. Rommerskirchen	a) Ruffhach, Steuer- Zuspelker. b) ohne.
19	Kempen	Kempen	Kempen	1. Preuß, 2. Grefrath, 3. Jüls, 4. Koldenkirchen, 5. Kempen, 6. Lohberich, 7. Deht, 8. St. Hubert, 9. St. Louis, 10. Schmalbroich, 11. Töniberg, 12. Bosh, 13. Jünderf, 14. Zent, 15. Waghendonf, 16. Wanken	a) Vottler, Steuer- Zuspelker. b) ohne.
20	Denney	Denney	Denney	1. Jülichhöf, 2. Jülichwagen, 3. Denney, 4. Vöhringhausen, 5. Kuchhöfswagen, 6. Koberornwall, 7. Kenderf	a) Dübberf. b) Juelch.
21	Wdes	Wdes	Wdes	1. Peerf, 2. Capellen, 3. Hochammerich, 4. Fomberg, 5. Wdes Stadt, 6. Wdes Land, 7. Kendlchen, 8. Apelen, 9. Mheuchf, 10. Schachhufen, 11. Stupp	a) Schupp, St.-Zusp. b) Jacobf.
22	Wülheim	Wülheim	Wülheim	1. Peerf, 2. Jüchen, 3. Wülheim, 4. Stimm	a) Dänmer, St.-Zusp. b) Nied.
23	Kempen	Kempen	Kempen	1. Wäberich, 2. Wätigen, 3. Dornagen, 4. Giehn, 5. Grefrath, 6. Geimlinghausen, 7. Peerf, 8. Polheim, 9. Karch, 10. Kempen, 11. Rievenheim, 12. Korf, 13. Joes	a) Riefel, St.-Zusp. b) Jöhner.
24	Oberhausen	Oberhausen	Oberhausen	1. Oberhausen, 2. Eterrade	a) Reith. b) Mauerbaum.
25	Odenkirchen	Odenkirchen	Glabbach Land Grevenbroich	1. Piesberg, 2. Odenkirchen, 3. Schreien, 4. Hochsüllich, 5. Wanlo, 6. Widkrath	a) Zimmer. b) ohne.
26	Opladen I	Opladen	Solingen Land	1. Borchfeld, 2. Leichlingen, 3. Krenkirchen, 4. Opladen, 5. Schleibich, 6. Wipfelben	a) Wüchel. b) ohne.
27	Opladen II	Opladen	Solingen Land	1. Jüderf, 2. Köpferfeg, 3. Konheim, 4. Rheinbeuf, 5. Widkrath	a) Vohscheib, St.-Zusp. b) ohne.
28	Ratingen	Ratingen	Düsseldorf Land	1. Angermund, 2. Olsamp, 3. Fuddelkrath, 4. Kaiserwerth Stadt, 5. Kaiserwerth Land, 6. Wintack, 7. Reif, 8. Ratingen	a) Seel. b) ohne.
29	Kempen	Kempen	Denney	1. Burg, 2. Dabringhausen, 3. Werweilichen, 4. Kempen	a) Eigen. b) ohne.
30	Wdes	Wdes	Glabbach Land	1. Wdes, 2. Rheinbaßen	a) Jeros, St.-Zusp. b) ohne.

Nr.	Des Katastramtes		Geschäftsbezirk des Katastramtes		Name des a) Katasterkontrollenrs. b) Katasterzeichners.
	Name	Kantöfig.	Kreis.	Bürgermeistereien.	
31	Ruhrort	Ruhrort	Ruhrort	1. Veed, 2. Jamborn, 3. Niederich, 4. Ruhrort	a) Mhrens. b) Manngeb.
32	Solingen	Solingen	Solingen Stadt Solingen Land	1. Solingen 2. Gellkrath, 3. Füllfeld, 4. Ohligf, 5. Wald	a) Jüden, St.-Zusp. b) Mäner.
33	Stoppenberg	Stoppenberg	Essen Land	Stoppenberg	a) Bohn. b) Jansen.
34	Herdingen	Herdingen	Crefeld Land	1. Bodum, 2. Lauf, 3. Oßkrath, 4. Herdingen, 5. Frierersheim	a) Klüppel. b) ohne.
35	Velbert	Velbert	Moers Weilmann	1. Fardenberg, 2. Heiligenhaus, 3. Jüngenberg, 4. Velbert	a) Biers. b) ohne.
36	Bierfen	Bierfen	Glabbach Land	1. Jardi, 2. Keerfen, 3. Keuserf, 4. Schiefbahn, 5. Bierfen	a) Trungen, St.-Zusp. b) ohne.
37	Bohwinkel	Bohwinkel	Weilmann	1. Jans, 2. Gmiten, 3. Kruenenberg, 4. Weilmann, 5. Bohwinkel, 6. Wälkrath	a) Kämmer, St.-Zusp. b) ohne.
38	Werden	Werden	Essen Land	1. Bredeney, 2. Kettwig, 3. Kupferdorch, 4. Kellinghausen, 5. Werden Stadt, 6. Werden Land	a) Müller, St.-Zusp. b) ohne.
39	Wesel	Wesel	Nees	1. Obriehoven, 2. Ringenberg, 3. Schermbef, 4. Wesel	a) Moursal, St.-Zusp. b) ohne.
40	Kanten	Kanten	Moers	1. Alpen, 2. Rubberg, 3. Paderich, 4. Camp, 5. Jörhgen, 6. Lohbed, 7. Marienbaum, 8. Doray Stadt, 9. Orfan Land, 10. Offenberg, 11. Rheinberg Stadt, 12. Rheinberg Land, 13. Sanderf, 14. Seen, 15. Bierquarieren, 16. Wardt, 17. Kanten	a) Veltgenhauser, St.- Zusp. b) ohne.

741. 799. Nachdem Beschwerden gegen die Neu- bezugswahlen für die durch das Los und aus anderen Gründen ausgeschiedenen Mitglieder und Ergänzmann der Gesellschaften der Handwerkskammer zu Düsseldorf nicht erhoben worden sind, auch die Gewählten die auf sie gefallenen Wahlen angenommen haben, bringe ich gemäß §. 15 der Wahlordnung für die Handwerkskammer zu Düsseldorf vom 23. August 1899 das Ergebnis der Neuwahlen zur öffentlichen Kenntnis. Es sind gewählt worden:

I. Wahlort Solingen. 1. Mitglied: Tischlergefelle Ernst Jünderf in Kempen, 2. Ergänzmann: Fleischergefelle Franz Jünderf in Solingen.

II. Wahlort Essen. 1. Mitglied: Maurerpolier Ignaz Buchfeld, 2. Ergänzmann: Schneidergefelle Josef Bürger, beide in Essen.

III. Wahlort Essen-Land. 1. Mitglied: Joseph Bloch in Vorbeck, 2. Ergänzmann: Ladger Jüngen in Werden.

VI. Wahlort Wesel. 1. Mitglied: Schloßer Robert Spaan in Wesel, 2. Ergänzmann: Schreiner Ludwig Schragmann in Weidenich.

VII. Wahlort Dornen. 1. Mitglied: Zimmergefelle Karl Köhler, 2. Ergänzmann: Maurergefelle Konrad Beder, beide in Dornen.

VIII. Wahlort Bohwinkel. 1. Mitglied: Tischler-

gefelle Ludwig Nibel, 2. Ergänzmann: Maurergefelle August Jeyer, beide in Elberfeld.

X. Wahlort Bierfen. 1. Mitglied: Wegwergefelle Wilhelm Sterkrath, 2. Ergänzmann: Schneidergefelle Christian Mheidt, beide in Kempen.

XI. Wahlort Crefeld. 1. Mitglied: Bäckergefelle Franz Heymanns in Crefeld, 2. Ergänzmann: Bäckergefelle Richard Schmitz in Karath.

Düsseldorf, den 15. Juni 1903. I. P. 2099.  
Der Regierungs-Präsident.

742. 780. Unter Bezugnahme auf die §§ 51, 42, 45 und 49 des Allgemeinen Berggesetzes vom 24. Juni 1865/1892 bringen wir hierdurch zur allgemeinen Kenntnis, daß die Krenberg'sche Aktien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb zu Essen-Kaufe ihr in den Gemeinden Delling, Gerschede, Vogelheim, des Kreises Essen, Regierungsbezirk Düsseldorf, und Gemeinden Oßfeld, Voßtrop, des Kreises Neulinghausen, Regierungsbezirk Münster belegenes Steinkohlenbergwerk Prosdor laut notariellen Aktes vom 5. Februar 1903 in zwei selbständige Felder, nämlich in das Feld Prosdor, groß 15 326 383 qm und das Feld Mathias Stümmes I, groß 178 633 qm geteilt hat.

Dortmund, den 10. Juni 1903. I. 7528.  
Königliches Oberbergamt.

### Verordnungen u. Bekanntmachungen anderer Behörden.

**743.** 784. Bei der Posthülfsstelle in Uedemerbruch ist eine Telegraphenanstalt mit Unfallmeldebedienst eingerichtet worden. Mit der Telegraphenanstalt ist eine öffentliche Fernsprechstelle verbunden.

Düsseldorf, den 12. Juni 1903.

Kaiserliche Ober-Postdirektion. J. B.: Linz.

**744.** 785. Bei der Posthülfsstelle in Obermörtter ist eine Telegraphenanstalt mit Unfallmeldebedienst eingerichtet worden. Mit der Telegraphenanstalt ist eine öffentliche Fernsprechstelle verbunden.

Düsseldorf, den 12. Juni 1903.

Kaiserliche Ober-Postdirektion. J. B.: Linz.

**745.** 795. Die Lösungsquittungen über die bis zum 31. März 1903 eingezahlten Renten-Ablösungskapitalien sind von uns an die betreffenden Amtsgerichte zur Löschung der bei den freigestellten Grundstücken in den Grundbüchern eingetragenen Rentenpflichtigkeitsvermerke abgesandt worden, wovon die Beteiligten hierdurch in Kenntnis gesetzt werden.

Münster, den 13. Juni 1903. J.-Nr. 4098/031.

Königliche Direktion der Rentenbank  
für die Provinz Westfalen, die Rheinprovinz  
und die Provinz Hessen-Nassau.

### Personal-Nachrichten.

**746.** 788. Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 15. April 1903 dem Vorarbeiter Wilhelm van Beek in Essen die Erinnerungs-Medaille für Rettung aus Gefahr, mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 10. Mai d. Js. dem pensionierten Polizeiergeanten Romanns zu Hülchrath, Kreis Grevenbroich und dem Polizeiergeanten Schwarz in Barmen das Allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen geruht.

**747.** 791. Seine Majestät der Kaiser und König haben dem Oberbürgermeister Dide in Solingen in Gnaden das Recht zu verleihen geruht, bei geeigneten Gelegenheiten die goldene Amtskette zu tragen.

**748.** 782. Der Herr Ober-Präsident hat den Verwaltungsssekretär Hermann Hilgers in Brasselt widerruflich zum Stellvertreter des Landesbeamten des die Landbürgermeisterei Brasselt umfassenden Landesamtsbezirks ernannt. Die Ernennung des Landbankagenten Wolters in Brasselt zum stellvertretenden Landesbeamten ist gleichzeitig widerrufen worden.

**749.** 777. Der Herr Ober-Präsident hat auf eine

sechsjährige Amtsdauer zu Beigeordneten ernannt: den Älterer Josef Conrads in Giefenkirchen für die Landbürgermeisterei Schellen im Landkreise M.-Glabbach und den Landwirt Karl Büß in Büberich für die Landbürgermeisterei Büberich im Kreise Neuß.

**750.** 792. Dem Apotheker Hubert Quay ist die Konzession erteilt worden, in Düsseldorf in dem Hause am Schillerplatz Nr. 54 eine Apotheke zu errichten und für eigene Rechnung zu führen.

**751.** 772. Zu Lokalschulinspektoren sind ernannt worden: die Pfarrer Holtey-Weber zu Caterberg für die evangelische Schule II zu Caterberg, Winterberg zu Cronenberg für die evangelische Volksschule zu Subberg im Kreise Mettmann, van de Loo zu Homberg für die katholische Schule zu Hochemmerich und Verhaag zu Kessel für die katholische Volksschule dortselbst.

**752.** 745. Seine Majestät der König haben geruht, zu ernennen: den Landgerichtsdirektor Schmiß in Düsseldorf zum Landgerichts-Präsidenten in Landsberg a. d. Warthe, den Landgerichtsrat Dr. Schöller in Düsseldorf zum Oberlandesgerichtsrat in Frankfurt am Main, den Landgerichtsrat Dr. Klingelhöfer in Düsseldorf zum Landgerichtsdirektor daselbst, den Gerichtsassessor Heße in Wiesbaden zum Landrichter in Düsseldorf. Der frühere Notar Kneisel in Stromberg ist zum Notar in Burscheid, der Aktuar Wagner in Ratingen zum Sekretär in Crefeld ernannt worden.

Versezt sind: Landgerichtsrat Bollweifen in Köln als Amtsgerichtsrat an das Amtsgericht in Crefeld, Gerichtsdiener Scher in Ratingen als Gerichtsdiener an das Amtsgericht in Neuß.

**753.** 770. Die Landgerichtsräte Engels und Dr. Heyer in Cleve sind zu Hilfsrichtern beim Oberlandesgericht in Köln, der Amtsrichter Dr. Reiffenheim in Cleve ist zum Hilfsrichter beim Landgericht daselbst bestellt. Mit Wahrnehmung einer Richterstelle sind beauftragt: die Gerichtsassessoren Willmeroth beim Landgerichte in Cleve, Bicheroux und Baassen beim Amtsgerichte daselbst; Bof beim Amtsgerichte in Gerresheim.

Gerichtsassessor Rheindorf ist bis zum 30. Juli der Staatsanwaltschaft in M.-Glabbach und von da ab der Staatsanwaltschaft in Crefeld als Hilfsarbeiter überwiesen.

Versezt sind: Referendar Pfeiderer von Cleve nach Elberfeld, Referendar Jnderfurth von Aachen nach Cleve, Aktuar Rauch von Moers an das Oberlandesgericht in Köln, Justizanwärter Bick von Coblenz nach Moers, Gerichtsvollzieher Finkhold von Xanten nach Remscheid, Gerichtsvollzieher Braun von Godesberg nach Xanten.

Militär-anwärter Domdey ist zum Assistenten beim Amtsgericht in Cleve ernannt.

Hierzu die Öffentlichen Anzeiger Nr. 129, 130, 131, 132 und 133.

Redigiert im Bureau der königlichen Regierung. — Druck von L. Boff & Cie. königliche Hofbuchdruckerei in Düsseldorf.